

## Informationen zum Datenschutz beim Stamm Weisswölfe.

Im Rahmen der Jugendarbeit spielt das Thema Datenschutz eine wichtige Rolle und Sie fragen sich sicherlich, wie mit personenbezogenen Daten in unserem Stamm umgegangen wird. Um dies für Sie transparent zu gestalten, wollen wir Sie hiermit über den Datenschutz beim Stamm Weisswölfe informieren.

### Stamm und Rechtsträger

Wie sie vielleicht wissen, lässt sich Stamm Weisswölfe in den *Stamm Weisswölfe* als Organ der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg), sowie unseren Rechtsträger *DPSG Stamm Weisswölfe e.V.* („Förderverein“) unterteilen. Die Grenzen zwischen Stamm und Rechtsträger sind im alltäglichen Geschäft meist fließend, sodass wir für beide Einrichtungen ein gemeinschaftliches Datenschutzkonzept erarbeitet haben. Die hier dargestellten Informationen haben sowohl für den Stamm als auch für den Rechtsträger Gültigkeit.

### Rechtliche Grundlage

Den Meisten ist die im Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) bekannt. Für uns als kirchlicher Jugendverband unterliegen wir jedoch dem deutlich strengeren Datenschutzniveau des *kirchlichen Datenschutzgesetzes* (KDG). Neben diesen gesetzlichen Grundlagen ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns anvertraute Daten vertraulich behandeln.

### Verantwortlichkeiten

Grundsätzlich ist jeder Leiter/Mitarbeiter in unserem Stamm in der Verantwortung, mit den ihm anvertrauten Daten verantwortungsbewusst umzugehen. Aus diesem Grund sind alle aktiven Leiter zum Thema Datenschutz intern geschult worden. Die organisatorische Verantwortung für die Einhaltung des Datenschutzes liegt jedoch beim Vorstand. Es wurde weiterhin ein Datenschutzbeauftragter benannt. Sofern Sie Rückfragen zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten unter [datenschutz@weisswoelfe.de](mailto:datenschutz@weisswoelfe.de) oder unseren Vorstand unter [kontakt@weisswoelfe.de](mailto:kontakt@weisswoelfe.de) wenden.

### Grundsätze

Personenbezogene Daten werden von uns nur erhoben, sofern diese für den Alltag beim Stamm Weisswölfe oder eine anstehende Aktion erforderlich sind und auch nur solange gespeichert/aufbewahrt, wie es der angegebene Zweck erfordert. Dies bedeutete jedoch, dass für jeden neuen Zweck (z.B. für jedes Lager) die notwendigen Daten (aus Ihrer Sicht vielleicht als bekannt angenommene Daten) erneut erhoben werden müssen. Weiterhin werden die erhobenen Daten nur denjenigen Personen zugänglich gemacht, die diese für einen bestimmten Zweck benötigen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung.

### Truppstunden

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Truppstunden sind stets einige organisatorische Aufgaben zu bewältigen, die es erfordern, auch außerhalb der Truppstunden mit den Kindern und Jugendlichen sowie mit den Erziehungsberechtigten zu kommunizieren. Weiterhin ist es wichtig, dass wir die Erziehungsberechtigten bei Eintreten eines Notfalls oder zur Klärung offener Fragen kontaktieren können. Aus diesem Grund führen die verantwortlichen Stufenleiter eine Adressliste über alle Mitglieder ihrer Gruppe. Viele Informationen werden außerdem über einen E-Mail-Verteiler verteilt.



Weiterhin ist es ggf. notwendig, weitere personenbezogene Daten (z.B. Anwesenheitsliste, ...) im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Truppstunden zu erfassen.

Die notwendigen Daten werden jeweils für ein Stufenjahr, in der Regel mit einem Datenerhebungsbogen (z.B. auf dem Elternabend), erhoben. Alle erhobenen Daten werden ausschließlich für verbandliche Zwecke verwendet und nicht ohne vorherige Zustimmung an Dritte weitergegeben. Genauere Infos zu den in den jeweiligen Stufen erhobenen Daten sowie deren Verarbeitung erhalten Sie jederzeit beim verantwortlichen Stufenleiter.

### **Lager und sonstige Aktionen**

Jede Aktion, die außerhalb der regelmäßigen Truppstunden stattfindet, stellt im Sinne des Datenschutzgesetzes einen neuen Zweck dar. Somit sind wir gezwungen, dass wir für jede Aktion erneut (den Stufenleitern ggf. bereits zum Zweck der regelmäßigen Truppstundenarbeit bekannten) personenbezogene Daten erheben müssen. Dies erfolgt in der Regel über die Anmeldebögen zu dieser Aktion. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Für die Buchung mancher Leistungen (z.B. Unterkünfte, ggf. Bahntickets, ...) kann es erforderlich sein, dass eine namentliche Teilnehmerliste oder weitere personenbezogene Daten weitergegeben werden müssen. Hierüber werden Sie im Vorfeld in der Regel informiert.

### **Gesundheitsbögen**

Um die medizinische Versorgung Ihrer Kinder auch während Lagern oder ähnlichen Aktionen sicherstellen zu können, sammeln wir von jedem Teilnehmer in der Regel Gesundheitsbögen ein. Diese enthalten sogenannte sensible personenbezogene Daten, die in ihrem Umgang ein deutlich höheres Datenschutzniveau erfordern (ähnlich dem von z.B. Arztbriefen). Die Gesundheitsbögen werden in der Regel vom für die Aktion verantwortlichen Lagerleiter im Vorfeld gesichtet. Wichtige Informationen werden von diesem dann, falls notwendig, gebündelt an die einzelnen Teams (z.B. Infos zu Allergien an das Küchenteam, Infos über Schwimmfähigkeit an die Rettungsschwimmer, ...) weitergegeben. Um die Gesundheitsbögen auch während eines Lagers vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, werden diese (entsprechend den Gegebenheiten vor Ort) in einem abgeschlossenen Behältnis aufbewahrt. Zugriff auf diese Koffer hat nur der Lagerleiter und wenige weitere Leiter, sodass eine bestmögliche medizinische Versorgung der Kinder stets sichergestellt ist. Nach dem Lager werden die Gesundheitsbögen datenschutzrechtlich sicher (z.B. Schreddern) entsorgt.

### **Zuschüsse**

Für zahlreiche Aktionen bekommen wir Zuschüsse, sodass sich der Teilnehmerbeitrag hierdurch reduziert. Zuschüsse erhalten wir beispielsweise vom Kreis Euskirchen, der Gemeinde Blankenheim oder auch dem Landesjugendring (über unseren Diözesanverband). Als Nachweis über die Teilnahme an der Aktion müssen wir Teilnehmerlisten, die von jedem Teilnehmer Informationen wie Name, Adresse, Geburtsdatum etc. enthalten, vorlegen. Sofern Zuschüsse für eine Aktion beantragt werden, bitten wir Sie in der Regel mit der Anmeldung um Ihr Einverständnis zur Weitergabe der notwendigen Daten. Sollten Sie mit der Weitergabe der Daten nicht einverstanden sein, haben wir hierfür Verständnis, behalten uns aus finanziellen Gründen jedoch vor, die nicht erhaltenen Zuschussbeträge auf den Lagerpreis aufzuschlagen.



### **NAMI & DPSG**

Das NAMI ist die namentliche Mitgliedermeldung unseres Bundesverbandes der DPSG, von der wir als Stamm eine Untergruppierung bilden. Alle Mitglieder der DPSG müssen von uns im NAMI eingetragen werden. Dadurch erhält jedes Mitglied den notwendigen Versicherungsschutz (Der jährliche Mitgliedsbeitrag dient übrigens zum größten Teil der Finanzierung dieser Versicherung). Weiterhin werden die dort hinterlegten Daten vom Bundesverband für den Versand der regelmäßig erscheinenden Zeitschrift der DPSG verwendet. Weitere Informationen über den Datenschutz bei der DPSG erhalten Sie unter [www.dpsg.de](http://www.dpsg.de).

### **Umgang mit Foto- und Videomaterial**

Bilder oder Videos sind oft eine schöne Erinnerung. Diese Erinnerungen dürfen wir jedoch nur erstellen, speichern, archivieren oder veröffentlichen, wenn eine entsprechende Einwilligung vorliegt. Hierzu bitten wir Sie bei Bedarf jeweils um eine zweckgebundene (also für jede Aktion erneut) Einwilligung. Wir bitten um Verständnis, dass eine allgemeine Einwilligung für alle Aktionen durch die aktuelle Gesetzeslage leider nicht möglich ist. Die unterschriebenen Einwilligungen müssen von uns dauerhaft als Nachweis archiviert werden.

### **Kommunikationskanäle**

Über die für die Truppstundenarbeit und einzelne Aktionen jeweils genutzten Kommunikationskanäle werden wir Sie im Vorfeld in der Regel informieren und die notwendigen Daten meist mit der Anmeldung zusammen erheben. Typischerweise erfolgt die meiste Kommunikation zwischen Leitern und den Erziehungsberechtigten per E-Mail. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Kommunikationsdienste mit nicht-europäischen Serverstandorten (z.B. WhatsApp) nicht den europäischen Datenschutzrichtlinien unterliegen.

### **Datensicherheit**

Als ehrenamtlich tätiger Verein verfügen wir im Gegensatz zu Firmen nicht über eine zentrale IT- oder Datenaufbewahrungs-Infrastruktur. Ein großer Teil der Arbeit wird von unseren ehrenamtlich tätigen Leitern von zu Hause aus erledigt. Dadurch ist es uns nicht möglich, Sicherheitsrichtlinien, Softwarekonfigurationen, Netzwerkeinstellungen, Aktenschrankausstattung etc. wie in einem Firmennetzwerk zentral zu verwalten. Um trotzdem ein möglichst hohes Maß an Sicherheit für erhobene Daten zu gewährleisten, haben wir klare Anforderungen an die verwendeten IT-Systeme sowie weitere Datenaufbewahrungssysteme definiert.

### **Verstöße**

Wir als ehrenamtliche betriebener Verein sind stets darauf bedacht, mit den uns anvertrauten personenbezogenen Daten gewissenhaft und sorgfältig umzugehen. Sollte Ihnen doch mal ein Datenschutz-Problem auffallen, sind wir für Ihren Hinweis dankbar und werden versuchen, diese Problematik zeitnah außergerichtlich zu lösen.

